

Die Zucht von *Platysamia cecropia* L.

Von verschiedenen Sammelkollegen erhielt ich die Mitteilung, daß ihnen die Zucht von *cecropia* nahezu restlos mißlungen ist. Dies war für mich der Anlaß, einiges über mein Zuchtverfahren, welches mir gute Erfolge zeitigte, zu berichten.

Die Eier sollten möglichst nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Die frisch geschlüpften Räumchen wurden in ein Glas gebracht, das mit feinmaschiger Gaze zugebunden wurde. Auch die Raupen dürfen nach meiner Erfahrung nicht in die Sonne gestellt werden. Ich zog sie einfachheitshalber im Wohnraum, was auch ein ständiges Beobachten ermöglichte. Nach der 3. Häutung konnte ich so bemerken, daß die Raupen einen hohen Wasserbedarf zeigten. Ich brachte sie deshalb von diesem Zeitpunkt ab in einen Gazebehälter und stellte das Futter - wobei ich Pflaume benutzte, es eignen sich aber auch Liguster, Flieder, Schlehe, Apfel und Weide sehr gut - in eine Flasche, die ich mit Watte verschloß und den Wasserstand so regulierte, daß die Watte ständig feucht blieb. Darüber hinaus benutzte ich taufrische Zweige oder wusch sie vorher ab, was außerdem den Vorteil hat, daß sie von Staub und Blattläusen befreit wurden.

Nach meinen Beobachtungen erleichtert das feuchte Futter die Abgabe des Kotes, während bei trockenem Futter derselbe zu hart wird, die Raupen im Wachstum stört u. sie schließlich die Häutung nicht überstehen läßt.

Das mag wohl auch der Grund gewesen sein, daß bei den anderen Sammelkollegen die Raupen während der 3. und 4. Häutung zugrunde gingen.

Infolge des hohen Feuchtigkeitsangebotes muß das Futter natürlich oft gewechselt werden, um eine Schimmelbildung zu vermeiden.

Bei meiner Zucht konnte ich 6-8 Häutungen feststellen und der Zeitraum von Schlüpfen der Raupe bis zur Verpuppung betrug 60-70 Tage. Das Einspinnen dauerte 32-36 Stunden.

Anschrift des Verfassers:

Adolf Thiel, Zittau, Postfach 232

A n z e i g e n

Gebe ab Raupen von *A. oaja* im Tausch gegen mir Zusage oder gegen bar. Winterzucht an Krauskohl. Ev. später Puppen.

Hans Köhler, Pirna-Copitz,

Karl-Büttner-Straße 27

Folgende Jahrgänge (auch ungebunden) zu kaufen gesucht: Internationale Entomologische Zeitschrift (Guben), Jahrg. 1, 2, 5-11, 14-18. Krancher; Entomologisches Jahrbuch, Jahrgang 6-8, 18-20, 24, 26, 35, 38-45. Entomologische Zeitschrift (Frankfurt), Jahrgang 1-17, 1887/88 - 1903/04.

Josef Michel, Studienrat i.R., Eisleben,

Hallesche Straße 48

Großschmetterlings-Sammlung preiswert abzugeben.

Ia Präparation und Erhaltung. 30 Kästen (40 x 50 cm); Deutschland, bes. Sachsen, Mittelmeerländer und sehr wertvolles Material aus Zentralasien und China.

Standort: Umgebung Dresden

Auskunft erteilt; Dipl.-Biol. G.Friese, Berlin - Friedrichshagen, Fürstenwalder

Damm 482

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Oberlausitzer Insektenfreunde](#)

Jahr/Year: 1959

Band/Volume: [3_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Thiel Adolf

Artikel/Article: [Die Zucht von platysamia cecropia L. 193-194](#)